

KOLPINGSTADT KERPEN DER BÜRGERMEISTER

Amt/Abteilung: 24.1 / Sport, Bäder und
Städtepartnerschaft
Bearbeitung: Herr Pütgens

Drs.-Nr.: **639.21 1. Ergänzung**

Datum : 20.10.2021

Beratungsfolge	Termin	Top	Bemerkungen
Stadtrat	26.10.2021		

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

Aktueller Zustand der Sportanlagen der Spielvereinigung BBT

Durch die Vorlage entstehen keine haushaltsrelevanten Kosten

Durch die zu beschließende Maßnahme entstehen Kosten von ___ € (s. Anlage)

Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung;

Haushaltsansatz im Haushaltsjahr :

Produktsachkonto:

Mittel müssen über- außerplanmäßig bereitgestellt werden;

Im Haushaltsjahr :

Produktsachkonto:

Deckung:

Mittel sollen im/in folgenden Haushaltsjahr/en veranschlagt werden:

Durch die Vorlage entstehen stellenplanmäßige Auswirkungen (s. Begründung)

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Beschlussentwurf:

Siehe Drs.Nr. 639.21

Sachbear- beitung	Abteilungs- leitung	Amtsleitung	Zuständiger Dezernent	Mitzeichnung Dez. Amt	Kämmerer	Bürgermeister	Amt 10 Ratsbüro
		gez. Pütgens	gez. Comacchio			gez. Spürck	gez. Maier

Begründung:

In der DrsNr.639.21 wurde angekündigt, den erfolgten Bericht der Verwaltung zum Zustand der Sportanlage der Spielvereinigung BBT noch um eine Stellungnahme zum kurzfristig eingereichten Schreiben des Vereinsvorstandes vom 12.10.2021 zu ergänzen.

1. Lage der Sporteinrichtung:



Nach Würdigung des vorgetragenen Sachverhaltes im Rahmen der verfügbaren Bearbeitungszeit empfehlen die für Hochbau und Grünflächen zuständigen Fachbereiche aus technischer Sicht die nachfolgenden Schritte, um die Nutzung der Sportanlage möglichst schnell wieder zu gewährleisten und künftige Hochwasserrisiken zu begrenzen:

2. Sanierung und künftiger Hochwasserschutz Vereinsheim

Die konkreten Sanierungsmaßnahmen folgen, sobald der hierzu erforderliche Beschluss des Rates am 26.10.2021 gefasst ist.

Das Schadensereignis mit „Hochwasser extrem“ beschränkte sich auf den Kellerbereich des Gebäudes. Das Erdgeschoss liegt ca. 30 bis 50 cm über Geländeneiveau und wurde vom Hochwasser nicht erreicht. Das Risiko künftiger Überschwemmung kann zwar nicht ausgeschlossen werden, jedoch wird unter Abwägung von Kosten und Nutzen eine Sicherung des

Kellergeschosses als ausreichend beurteilt. Die voraussichtlichen Kosten werden auf ca. 15.000 € geschätzt.

Zur Frage der Bereitstellung von Dusch- u. Umkleidemöglichkeiten für eine Interimszeit wurden verschiedene Optionen in Betracht gezogen. Die entsprechenden Einrichtungen der Turnhalle Waldstraße scheiden wegen der dort zu verzeichnenden Schäden aus und auch die Trinkwasserhygiene kann schadensbedingt nicht gewährleistet werden.

Die Bereitstellung von Umkleide- und Duschcontainern ist zwar grundsätzlich technisch möglich, jedoch mit Blick auf den aus bauordnungs- u. vergaberechtlichen Gründen erforderlichen Zeitbedarf nicht hilfreich. Inwieweit mobile Einrichtungen für einen solchen Zweck am Markt verfügbar sind und baurechtliche Verfahrensvereinfachungen platzgreifen, ist noch nicht abschließend geklärt. Aus fachlicher Sicht erscheint die Sanierung des Sanitärbereiches im Bestandsgebäude die zeitlich erfolgversprechendste Variante.

Ein Schimmelbefall des Gebäudes konnte unter Beteiligung eines Sachverständigen derzeit nicht festgestellt werden.

3. Sanierung Sportplatz

Eine behelfsmäßige Herrichtung des Tennenplatzes für eine Interimszeit ist erst jetzt im Zuge der weiteren Prüfung von Varianten zur nachhaltigen Schadensbeseitigung und Ausführung des Platzaufbaus in den Blickwinkel geraten. Die frühere Kostenschätzung von ca. 100.000 € basierte auf der Annahme einer dauerhaften Komplettsanierung des Tennenplatzes.

Für notwendige behelfsmäßige Ausbesserungsarbeiten am Tennenbelag werden in den nächsten Tagen bereits angeforderte Angebote von Fachfirmen erwartet. Die Ausführung dieser Arbeiten setzt jedoch das Schadensgutachten eines Sachverständigen im Rahmen der angestrebten Förderung eines Umbaus des Tennenplatzes in einen Rasenplatz aus Mitteln des Hochwasserprogramms voraus. Ein entsprechender Dienstleister wurde schon kontaktiert.

Die Planung des neuen künftigen Sportplatzes durch ein externes Ingenieurbüro ist im Wettbewerb zu vergeben. Unter Ausschöpfung vergaberechtlich zulässiger Vereinfachungen werden kurzfristig Rückmeldungen von drei angefragten Planungsbüros erwartet. Erst mit zunehmender Planungstiefe sind Aussagen zu technischen Ausführungsdetails zu erwarten.